



Information zur Schieloperation

Gesundheit
kommt von Herzen.



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine Schieloperation wird durchgeführt, um ein angeborenes oder erworbenes Schielen (Strabismus) oder die dadurch vorhandenen Beschwerden langfristig zu behandeln.

Welche Voruntersuchungen sind notwendig?

Bei einer ausführlichen orthoptischen Voruntersuchung in der Sehschule wird unter anderem der exakte Schielwinkel ausgemessen. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse kann schließlich die Schieloperation geplant werden. Um einen stabilen Schielwinkel zu erreichen, ist es häufig notwendig ein Prisma über einen bestimmten Zeitraum zu tragen.

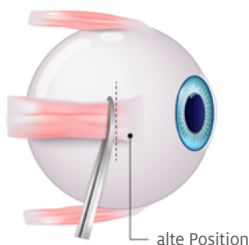
Wie ist der Ablauf während der Schieloperation?

Schielopoperationen erfolgen in der Regel in Allgemeinnarkose, in speziellen Fällen auch in örtlicher Betäubung. Bei einer Schieloperation wird durch die Verlagerung, Straffung oder Verkürzung des entsprechenden Augenmuskels der vorhandene Schielwinkel korrigiert. Um an die Augenmuskeln zu gelangen wird ein kleiner Schnitt an der Bindehaut vorgenommen, welcher im Anschluss durch feine Nähte wieder verschlossen wird.

Nach dem Eingriff wird das Auge mit einer Salbe und/oder Augentropfen behandelt. Zuletzt wird auf das operierte Auge ein Augenverband angebracht.

Über Risiken und seltene Komplikationen werden Sie von einer Ärztin*/einem Arzt* gesondert aufgeklärt.

Vorher



Wie ist der Ablauf nach der Schieloperation?

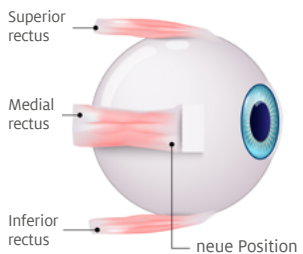
Nach einer Nacht im Krankenhaus findet am nächsten Morgen die erste Kontrolle in der Sehschule statt. Dort wird der Verband abgenommen und das Ergebnis untersucht. Nach der Operation und Abnahme des Verbandes können Doppelbilder auftreten, diese verschwinden meist nach Stunden bzw. wenigen Tagen wieder.

Die Ärztin*/der Arzt* wird das Auge vor der Entlassung ebenfalls kontrollieren und Tropfen/Salben für die nächsten Tage verordnen.

Weitere orthoptische Kontrollen finden dann 1 Woche nach der Operation und 3 Monate nach der Operation statt.

Das Schielen lässt sich nicht immer mit einer Schieloperation vollständig behandeln, sodass ein weiterer notwendiger Eingriff nie ausgeschlossen werden kann.

Nachher



Was sollte nach der Operation beachtet werden

- ▶ Rötungen, Schwellungen und Tränen des operierten Auges sind in den ersten Tagen nach der Operation häufig und bilden sich in der Regel von selbst zurück.
- ▶ Wenden Sie verordnete Medikamente (z. B. Augentropfen) nach Vorschrift an.
- ▶ Die Länge des Krankenstandes ist, je nach Berufsfeld, individuell und wird gemeinsam mit Ihnen und der Ärztin*/dem Arzt* besprochen.
- ▶ Vermeiden Sie körperliche Anstrengung für ca. 3 Wochen.
- ▶ Vermeiden Sie Schwimmen für ca. 3 Wochen.
- ▶ Beim Duschen oder Haarewaschen darf kein Wasser (insbesondere Shampoo) in das operierte Auge gelangen.

- ▶ Es ist notwendig, den Heilungsverlauf nach der Operation gewissenhaft zu überprüfen. Bitte nehmen Sie die Termine für die notwendigen Kontrolluntersuchungen wahr.
- ▶ Bei zunehmender Rötung, Schmerzen, Sehverschlechterung am operierten Auge oder akut auftretenden Stirnkopfschmerzen suchen Sie bitte sofort Ihre Augenfachärztin*/Ihren Augenfacharzt* auf.

Termine für die Schieloperation

Schieloperation Voruntersuchung inkl. Narkosegespräche stationär oder tagesklinisch-ambulant:

Schiel-Operation stationär: (7:00, nüchtern):

Kontrolle einen Tag nach der Schieloperation, dann Entlassung.

Kontrolle 1 Woche nach der Schieloperation ambulant:

Kontrolle 3 Monate nach der Schieloperation ambulant:

*Für alle Fragen stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung!*



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Kontakt

Abteilung für Augenheilkunde

Leitung: Prim. Doz. Dr. Robert Hörantner

Kontakt Orthoptik/Sehschule:

T... +43 7752 602-85141 oder 85142

E-Mail: sehschule.ried@bhs.at

Patienten-Terminverwaltung: +43 7752 602-3261



Zur digitalen
Version des Folders

**Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Ried Betriebsgesellschaft m.b.H.**

Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis

T: +43 7752 602-0

office.ried@bhs.at · www.bhsried.at

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum
der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Impressum: Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H. · Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis · T: +43 7752 602-0 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** BHS Ried | **Layout:** section.d, Wien | **Druck:** druck.at | **Erscheinungsdatum:** Juni 2025